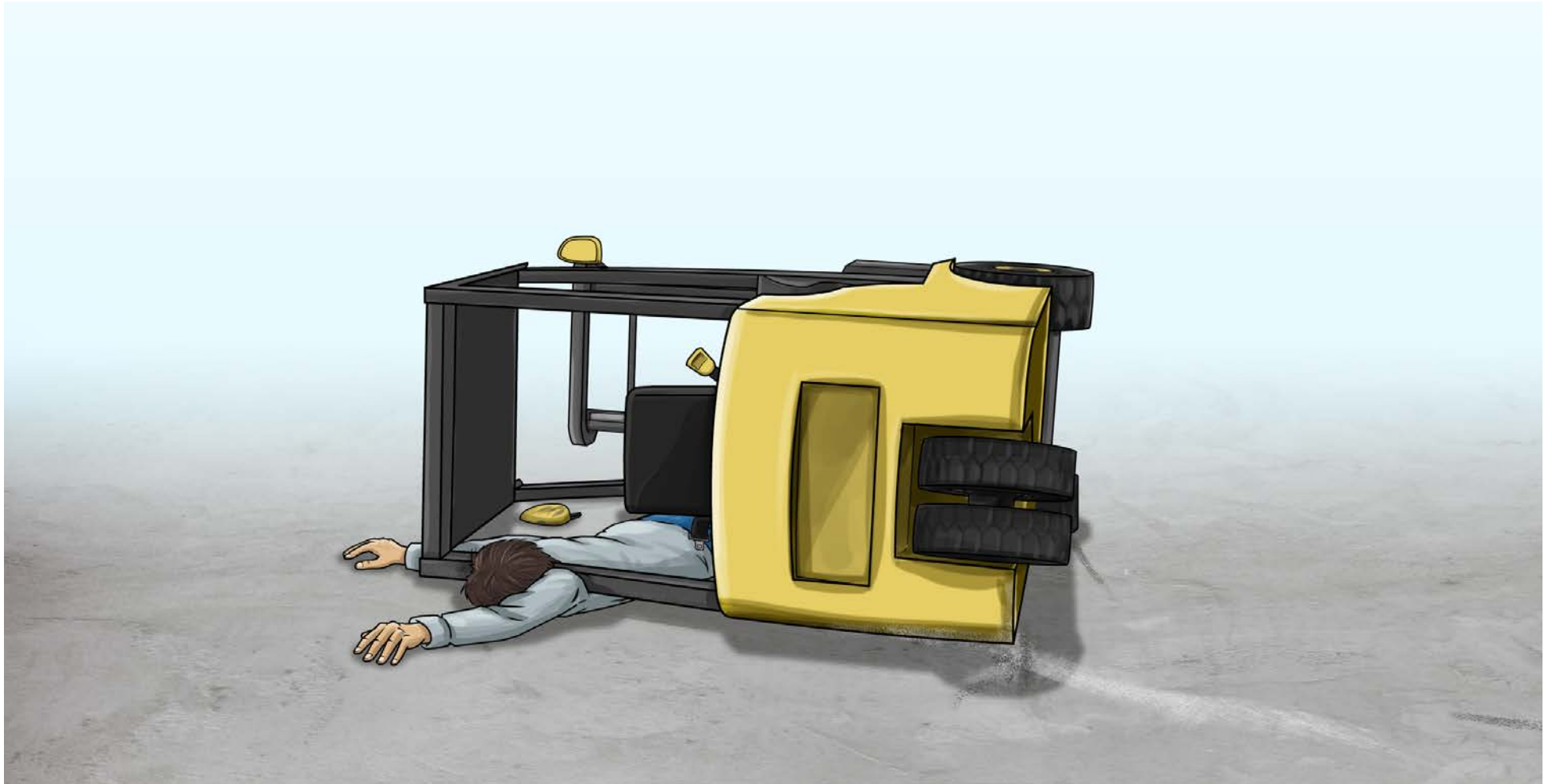


Stapler umgekippt – Fahrer eingeklemmt und tödlich verletzt



Stapler umgekippt – Fahrer eingeklemmt und tödlich verletzt

Staplerfahrer Andri H. (40)*
wird in einer Kurve die
Fliehkraft zum tödlichen
Verhängnis. Sein Stapler
kippt um und klemmt
den Fahrer unter sich ein.



* Dieses Unfallbeispiel basiert auf realen Begebenheiten.
Einzelheiten und Namen wurden geändert.

Das Unfallopfer



- Andri H., 40 Jahre alt
- Lagerist
- seit 12 Jahren im Betrieb
- seit 10 Jahren im Besitz eines Stapler-Führer-
ausweises und seither als Staplerfahrer tätig
- verheiratet, ein Sohn (12) und eine Tochter (10)

Ausgangssituation

Andri H. muss mit seinem Hubstapler eine Ladung Rohwaren von der Anlieferung abholen.

Die Fuhre ist spät hereingekommen. Der ausgebildete und erfahrene Staplerfahrer fährt zügig zwischen Anlieferung und Palettenlager hin und her, um das Material möglichst rasch abzuladen.



Was passiert?

Auf seinem Weg vom Palettenlager zur Anlieferung fährt Andri H. mit dem unbeladenen Stapler (ohne Last auf der Gabel) eine Rechtskurve.

Dabei gerät der Stapler in Schräglage und kippt zur Seite.

Andri H. versucht abzuspringen. Er stürzt jedoch unter das umkippende Fahrzeug. Sein Oberkörper und Hals werden zwischen dem Dachaufbau des Staplers und dem Boden eingeklemmt.



Die Folgen

- Andri H. erleidet schwerste Verletzungen am Brustkorb und Schädel.
- Arbeitskollegen bergen den leblosen Verunfallten mit einem Deichselstapler. Die alarmierten Rettungssanitäter können jedoch nur noch seinen Tod feststellen.
- Er wird nie mehr zu seiner Familie zurückkehren.

Unfallabklärung der Suva

Warum kommt es zum Unfall?

1. Andri H. lenkt den unbeladenen Stapler mit zu hartem Lenkeinschlag und zu hoher Geschwindigkeit in die Kurve. Die Fliehkraft bringt den Stapler zum Kippen.

Stapler sind aufgrund ihrer kleinen Standfläche generell kippanfällig (Standdreieck). Unbeladen und in Kurven kippen sie besonders leicht.

Also, Vorsicht! Kurven auch unter Zeitdruck weit und langsam fahren!



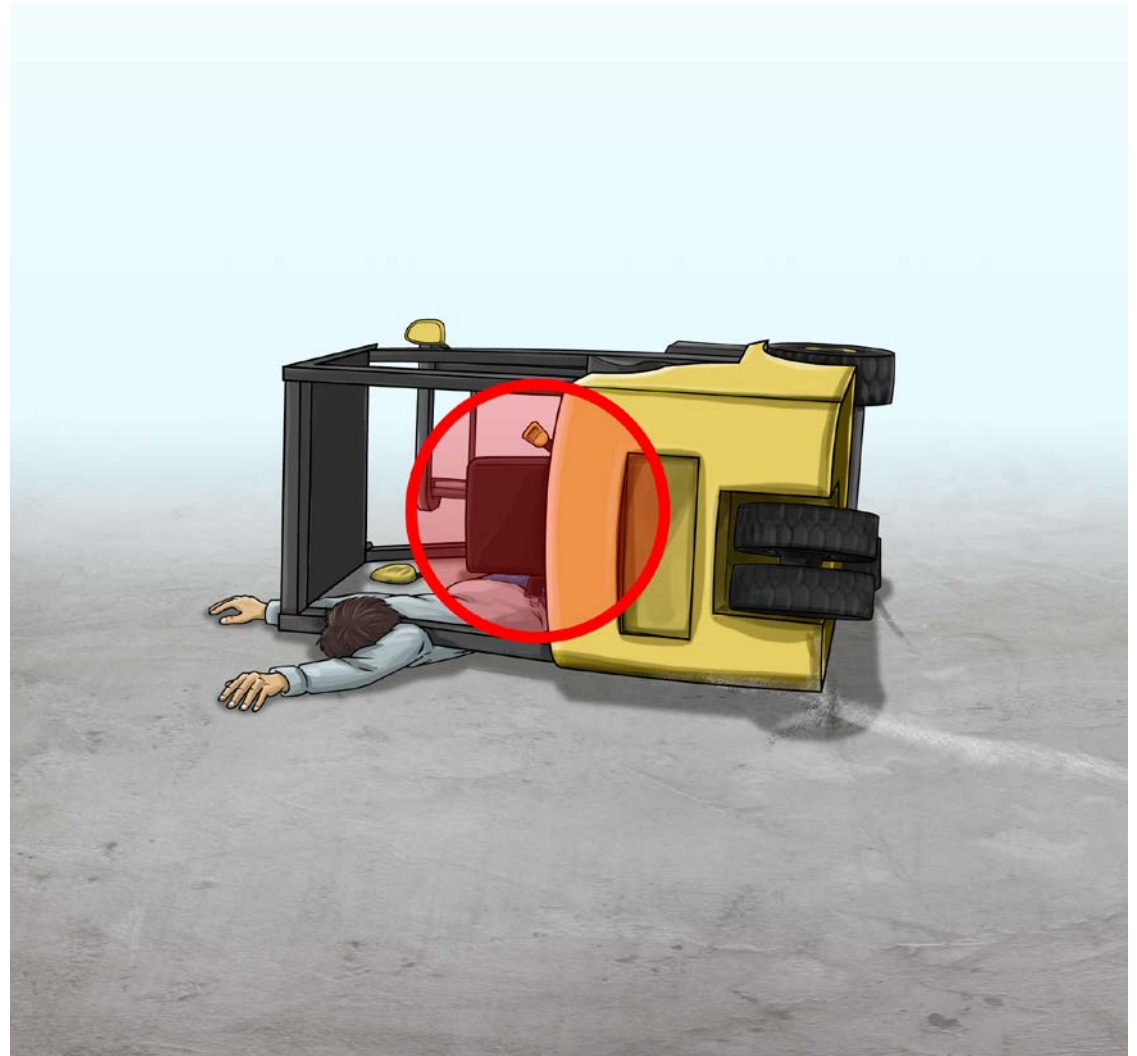
Warum kommt es zum Unfall?

2. Andri H. versucht, sich mit einem Sprung aus dem Fahrersitz zu retten. Deshalb gerät er unter den Stapler und wird von ihm erdrückt.

Möglich ist dies nur, weil er nicht angegurtet ist.

Der Reflex, bei Unfällen abzuspringen, wird nicht angegurteten Staplerfahrern immer wieder zum tödlichen Verhängnis.

Angurten rettet Leben!

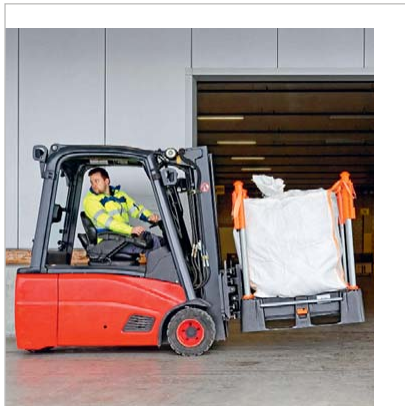


Unfallursachen zusammengefasst

- Der Staplerfahrer unterschätzt die verstärkte Kippneigung des unbeladenen Staplers.
- Der für die gefahrene Geschwindigkeit zu harte Lenkeinschlag bzw. die für den Lenkeinschlag zu hohe Geschwindigkeit bringen den Stapler zum Kippen.
- Der Staplerfahrer ist nicht angegurtet. Deshalb wird er nicht zurückgehalten, als er reflexartig versucht, vom Stapler zu springen.

Lebenswichtige Regeln

Lebenswichtige Regeln: Sagen Sie bei Gefahr STOPP!



Neun lebenswichtige
Regeln für das Arbeiten
mit Staplern

suvapro
Sicher arbeiten

Faltprospekt [84067.d](#)
für Arbeitnehmer.



Neun lebenswichtige Regeln
für das Arbeiten mit Staplern
Instruktionshilfe

suvapro
Sicher arbeiten

Instruktionshilfe [88830.d](#)
für Vorgesetzte.

Die neun lebenswichtigen Regeln für das Arbeiten mit Staplern

1. Nur mit Ausweis fahren.
2. Stapler vorschriftsgemäss bedienen.
(Kurven langsam fahren, Rückhalteeinrichtung benutzen)
3. Rücksichtsvoll fahren.
4. Sichere Verkehrswege benutzen.
5. Last sichern.
6. Last sicher lagern.
7. Stapler überprüfen.
8. Nicht improvisieren.
9. Schutzausrüstung tragen.

2. Wir bedienen Stapler vorschriftsgemäss.



Arbeitnehmer: Ich wende konsequent an, was ich in der Ausbildung zum Staplerfahrer gelernt habe.

Vorgesetzter: Ich überprüfe, ob die Stapler vorschriftsgemäss bedient werden. Fehlverhalten dulde ich nicht.

Nulltoleranz für das Missachten von lebenswichtigen Regeln

Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, heisst es: **STOPP**, die Arbeit unterbrechen und die gefährliche Situation beseitigen. Erst dann weiterarbeiten.

Arbeitgeber und Vorgesetzte sind verpflichtet, Mitarbeitende für sicheres Arbeiten zu **instruieren** und das Einhalten der Vorgaben und Sicherheitsregeln zu **kontrollieren** und **durchzusetzen**.

Wie steht es damit in Ihrem Betrieb?

Anhang

Informationen für den Vortragenden

Informationen zum Fallthema

- www.suva.ch/stapler
- Checkliste Gabelstapler mit Fahrersitz, [Suva-Bestell-Nr. 67021.d](#)
- Napo in: Sicher unterwegs, [Film](#), [Suva-Bestell-Nr. DVD 374.d/f/i](#)
- Der Gabelstapler – einfach umwerfend, Film, [BG Nahrungsmittel und Gaststätten \(Deutschland\)](#)

Rechtliche Grundlagen

- Ausbildung, Instruktion und Kontrolle der Arbeitnehmer:
Art. 6 Abs. 1 VUV
Art. 6 Abs. 3 VUV
Art. 8 Abs. 1 VUV
- Pflichten des Arbeitnehmers: Art. 11 Abs. 1 VUV
- Schutzeinrichtungen (Sicherheitsgurte): Art. 28 Abs. 4 VUV

Weitere Informationen

Schwerpunkte Prävention

Lebenswichtige Regeln

Weitere Unfallbeispiele



Suva
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte: Tel. 041 419 58 51

Ausgabe: Mai 2015